**Die nachfolgende Liste enthält die Vorgänge**

**zum Projekt Jahnshof Abwasser Entsorgung**

**durch die IG Konradsheimer Bürger e.V.   
Ziel ist die Projektprobleme aufzuzeigen**

**Dies ist eine Sammlung von Dokumenten zum Thema**

**für Beteiligte Firmen, IG KON, Nachbarn, Schönes-Leben Erftstadt**

1.)

**Anfrage der SPD Fraktion zur Abwasserbeseitigung in Konradsheim**

Am 08. Oktober hat die Fraktion der SPD eine Anfrage an die Bürgermeisterin gestellt mit den Fragen   
1. Ist es richtig, dass derzeit Abwässer aus den Jahnshöfen per LKW zur Entsorgung abgefahren werden?   
2. Warum war der Kanalanschluss zur Inbetriebnahme der Gebäude nicht fertig?   
3. Welche Kosten fallen für den Abtransport an? Wer trägt diese Kosten?   
4. Gibt es Forderungen gegenüber der Stadt bzw. den Stadtwerken Erftstadt aufgrund der verspäteten Fertigstellung des Kanalanschlusses? Wenn ja, welche Höhe?   
Dokument: 202410080000Anfrage Sammler Konradsheim.pdf 08.10.2024

2.)

**Antwort der Stadt Erftstadt vom 21.10.2024 auf die Anfrage vom 08.10.2024**

Der Vorhabenträger der Jahnshöfe war für die Koordinierung verantwortlich sowohl für die innere Erschließung des Areals als auch den diesbezüglichen Anschluss des Schmutzwassers an die Mischwasserkanalisation in der K44. Der Vorhabenträger bat wegen Verzögerungen der Tiefbauarbeiten darum eine Zisterne als Provisorium zu installieren. Es stand dabei nie außer Zweifel, dass der Anschluss durch den Vorhabenträger herzustellen ist.   
Dokument: 202410210000Anfrage vom 08.10.2024 - kanalbau jahnshöfen in Konradsheim.pdf

3.)

**Antwort zu der Anfrage der IG Konradsheimer Bürger vom 22.10.2024 02:47**

Eingehende Richtigstellung der Zusammenhänge aus der Vorgeschichte, Zuständigkeiten für die Erschließung eines baureifen Geländes, Baugenehmigung und Sicherheitsleistung. Einzelheiten zum Kanalbau für die Jahnshöfe und die Anschlußpunkte A, B und C. Dazu die Fragen der Trägerschaft der Stadtwerke, Arbeiten an der K44, Einfluss der Verspätung des Baus der Kreisel auf die ursprüngliche Planung. Wenn man wollte, könnte das Problem in kurzer Zeit erledigt sein.   
Dokument:202410220247web.de - ntswg\_ kanalbau an den Jahnshöfen.pdf

4.)

**Richtigstellung der Einlassungen der Stadt Erftstadt**

Auf der Grundlage der vom Vorhabenträger und vom Bauleiter erklärten Zusammenhänge und der vorgelegten Dokumente der Behörden und Firmenkorrespondenz wurde versucht die Argumente der Stadt Erftstadt in ihrem Schreiben vom 21.10.24 aufgestellten Argumente richtig zu stellen.   
Dokument:202410240000IG Kon Stellungnahme 21okt24.pdf

5.)

**Email Verkehr zum Thema Kanalanschluss 30.11.2023**

Emails zu den Vorgängen 30.11.2024   
Dokument:202311302351kanalanschlu\_erftstadt.eml

6.)

**Fragen zur Richtigkeit der Antwort Stadtverwaltung vom 12.11.2024**

Wegen erheblicher Widersprüche und zu den Schulzuweisungen der Stadtverwaltung an das Vorhaben Management hat die IG KON dem Investor als Vorhabenmanager und dem Bauleiter vier Fragen zu der Stellungnahme der Stadtverwaltung gestellt.   
1. Ist der Vorhabenträger der Verursacher des fehlenden Fäkalien Anschlusses   
2. Welche Kanal Verbindung fehlt genau, Was hat die K44 damit zu tun?   
3. Gab es Änderungen zum Durchführungsvertrag? Wo sind die Dokumente?   
4. Wer genau ist der Koordinator für das ganz Vorhaben? Dienststelle? Firma?   
Dokument: 202410220000Fragen an Vorhabentraeger.pdf

7.)

**Verzeichnis der mit der Vorhaben Stellungnahme gelieferten Dokumente / Email**

Zur Beweissicherung der von den Aussagen der Stadtverwaltung abweichenden Fakten wurden Emails aus dem Zeitraum vom 16.09.2022 bis zum 30.22.2023 übergeben. Der Antrag der IG Konradsheimer Bürger auf Aufhebung der Vertraulichkeit die in einigen Emails des Vorhabenmanagement vorgegeben ist wurde genehmigt. Die Mails belegen die Einzelregelungen von Zuständigkeiten, die sich im Laufe des Vorhabens als nötig ergeben haben. Auf Abweichungen vom Durchführungsvertrag wird hingewiesen Ebenfalls wird belegt, dass das Vorhaben Management auffallend häufig auf terminliche Säumigkeite von Seiten der Behörden aufmerksam gemacht hat. Es wurde gebeten die Unstimmigkeiten zwischen Behördenvertretern durch übergeordnete Stellen rasch zu beenden.   
Dokument: 202311302359Verzeichnis.pdf

8.)

**Auszug aus dem Durchführungsvertrag Teil IV §13**

§13 Herstellung des Binnenerschließung Beschreibt in 3 Kapiteln wie die Binnenerschließung geregelt werden soll. Im Absatz 1 wird die Herstellung aller Straßen, Wege und Plätze ebenso geregelt wie die Ver- und Entsorgung. Der Vorhabenträger übernimmt die Kosten. Die Planung ist mit der Stadt abzustimmen. Die Stadt ist damit in allen Phasen beteiligt, es geht nach ihren Regeln, z.B. Ausschreibungen u.s.w. Im Absatz 2 Regelung bei Schäden: Der Vorhabenträger beseitigt Schäden die Dritte verursacht haben. Im Absatz 3 steht die Forderung, dass vor Beginn vom Abriß eine Beweissicherung gemeinsam durchzuführen ist, sie ist nach Abschluss zu wiederholen. §13a regelt die Abrechnung für Wasserver- und Entsorgung   
Dokument: 202006160010auszug durchfuehrungsvertragS10und11.pdf

9.)

**Brandschreiben vom Investor wegen Anschluss der Fäkalien Leitung Jahnshof**

Der Investor hat sich am 01.10.2024 über Facebook bei der Zeitung und bei der IG Konradsheimer Bürger über den unhaltbaren Zustand der noch immer fehlenden Fäkalien Abwässer Leitung beklagt. Seit Dezember 2023 werden Mietwohnungen in der Seniorenresidenz bewohnt. Die Dringlichkeit den Anschluß der Fäkalienleitung vom Sammelpunkt B auf dem Jahnshof Gelände an das öffentliche Abwassernetz bei der K44, also nicht auf dem Jahnshof Gelände liegende, zu errichten, wurde seit dem Sommer 2023 immer wieder angemahnt. Die Stadtwerke waren ursprünglich davon ausgegangen, dass die dafür nötigen Arbeiten gemeinsam mit der Errichtung des kleinen Kreisel an der Stelle durchgeführt werden können. Unstrittig war von Beginn an, dass die Kosten über den Durchführungsvertrag vom Vorhaben übernommen werden. Unstrittig war ebenfalls, dass die Stadtwerke diese Arbeiten per Ausschreibung einleiten müssen und dass die Arbeiten an eine dafür lizensierte Firma vergeben werden müssen.   
Dolument: 202410040000Aufruf Pfennungs.pdf

10.)

**Reaktion der IG Konradsheimer Bürger auf den Aufruf von Herrn Pfennings sich mehr**

einzusetzen, um den unhaltbaren Zustand der Abwässer Probleme auf dem Jahnshof zu beenden. Herr Pfennings wurde gebeten die Fakten auf den Tisch zu legen, um ein weiteres Vorgehen mit Belegen angehen zu können. Die IG Konradsheimer Bürger bemängelt, dass das Projekt Jahnshof ohne ein entsprechendes Kontrolling durchgeführt wurde und es bisher keine Gremien gibt, die regelmäßig über den Sachstand der großen Baustelle berichten. Sowohl die Nachbarn, als auch der Rat der Stadt sollten über Fortschritte und Mängel informiert werde. Sowohl die Neubürger, als auch die Konradsheimer Bürger fühlen sich wie bestenfalls geduldet in Erftstadt. Es wäre hilfreich ein klares Signal zu setzen, das die neue Einrichtung in Erftstadt willkommen ist und die Stadt die Neubürger in ihrer Mitte aufnimmt. Das kann die IG Konradsheimer Bürger zwar unterstützen, aber nicht ohne Hilfe leisten.   
Dokument: 202410170000Pfennings 20241004.pdf

11.)

**Kein Kanalanschluss - Es stinkt zum Himmel**

Nach einem Besuch vor Ort haben sich Vertreter der Fraktion AUFBRUCH '22 die Situation in Erftstadt Konradsheim auf den Jahnshöfen angesehen und wurden dabei Zeugen der Situation seit Dezember 2023. Die Fäkalien werden dort nämlich täglich bis zu zwei mal mit Fahrzeugen abgepumpt und zur Kläranlage gefahren. Der Grund dafür ist ein kleines Stück Abwasserkanal zum Anschluß des Sammlers der Anlage an das öffentliche Abwassernetz an der K44. Wir haben das alle einmal gelernt: das Anschließen an öffentliche Versorgungsnetze ist in Deutschland ein hoheitlicher Akt, den unsere Behörden regulieren. Die anteiligen Kosten sind mit der Sicherheitsleistung des Vorhabens schon vor langer Zeit auf dem Konto der Stadt angekommen. Es geht also nur darum für die Arbeiten mit Hilfe einer Ausschreibung eine geeignete Firma zu finden, die eine dafür nötige Lizenz hat. Die Stadtwerke arbeiten mit solchen Firmen eigentlich ständig zusammen. Brisant ist der Fall, weil ursprünglich geplant war diese Arbeiten gemeinsam mit dem Bau des kleinen Kreisels gemeinsam durchzuführen. Der Kreisel aber steht noch nicht im Terminplan, obwohl der dafür veranschlagte Kostenanteil ebenfalls schon auf dem Konto der Stadt liegt.   
Dokument: 202410280000Es stinkt zum Himmel.pdf

12.)

**Prüfung der Zuständigkeiten für den Fäkalien Anschluss an das öffentliche Netz**

Auf der Grundlage der Durchführungsvertrages aus dem Jahr 2020 und den im laufenden Bau Betrieb 2023 vorgelegten E-Mails der handelnden Firmen und der Stadtverwaltung ergibt sich eine Antwort auf die Problemstellung. Unstrittig ist, dass die Stadt Erftstadt dem Bauherren ein erschlossenes Grundstück für die Bebauung verkauft hat. Unstrittig ist ebenfalls, dass der Bauträger für fast alle kosten aufkommt, die anfallen, weil die Stadt kein Geld hat. Unstrittig ist auch, dass der Vorhabenträger an die Stadt eine erhebliche finanzielle Vorleistung bezahlt, für welche Leistungen die Vorleistung eingesetzt werden soll und wie am Schluß abzurechnen ist. Klar formuliert ist wer die Leistungen erbringen soll, also wer die Aufträge vergibt. Klar formuliert ist, dass dies in Absprache mit der Stadt passieren soll. Nicht so klar formuliert ist, dass die Stadt für bestimmte arbeiten, zum Beispiel Anschluß an öffentliche Versorgungsnetze, eine Vergabehoheit hat und damit nicht der Vorhabenträger für die Initiative zuständig ist, sondern die Stadtverwaltung. Das ist für die Stadtverwaltung klar intern geregelt. Dem Vorhabenträger war das möglicherweise nicht so klar.   
Dokument: 202411030000 Licht ins Dunkel bringen.pdf

13.)

**Einladung zum Gespräch vor Ort zum Thema Projekt Jahnshof in Konradsheim**

Die IG Konradsheimer Bürger e.V. hatte nach mehreren Gesprächen in Erftstadt den Eindruck, dass die Fraktionen im Stadtrat zu diesem Großprojekt teilweise unterschiedliche oder zu geringe Informationen haben. Weil die Interessengemeinschft gemäß Satzung sich parteipolitisch neutral Verhalten soll, wurde deshalb allen 7 Fraktionen des Stadtrates ein Gesprächsangebot vor Ort gemacht. Hier der Einladungstext, der am 23.10.2024 und 24.10.2024 einzeln verschickt wurde an: die Fraktionen von:   
CDU, Stefan Daniel Bremer   
SPD, Susanne Loosen   
FDP, Franz Holtz   
Die Grünen, Stephanie Bethmann   
Freie Wähler, Raymond Pieper   
Die Linke, Nico Miller   
Aufbruch 22, Bernd Bohlen   
Die bisher durchgeführten Gespräche haben den zusätzlichen Informationsbedarf bestätigt. Die Gespräche waren erfolgreich und konstruktiv.   
Dokument: 202410230000Info Besprechung Projekt Jahnshof in Konradsheim.pdf

14.)

**Stellungnahme der Stadt Erftstadt zur Abwasserproblematik Jahnshöfe vom 29.10.2024**

Die Stadt tritt den Aussagen der Fraktion Aufbruch 22 und diverser Äußerungen in den sozialen Medien entschieden entgegen. Sie bezieht sich dabei auf den Durchführungsvertrag. Es wird ausgeführt, dass dieser Vertrag am 09.09.2022 einstimmig beschlossen wurde. Auf den Inhalt des Antrages wird nicht eingegangen, die Fragen der Veröffentlichung von Aufbruch 22 werden in der Pressemitteilung nicht beantwortet. Es wird die Fraktion statt dessen beschuldigt, wider bessers Wissen und mit zusätzlichen Informationen aus verschiedenen, teils nicht öffentlichen Sitzungen der vergangenen Jahre derartige Falschbehauptungen aufgestellt zu haben. Weiter wird behauptet, dass offenbar unreflektierte Anschuldigungen des Vorhabenträgers übernommen wurden. Der Vorhabenträger habe seine Pflichten nicht erfüllt. Anmerkungen der IG Konradsheimer Bürger zu den Ausführungen der Stadtverwaltung. Im Gespräch mit den Fraktionsmitgliedern wurden keine Unterlagen aus nicht öffentliche Unterlagen behandelt, sie liegen der IG auch nicht vor. Alle diesbezüglichen Unterlagen der IG liegen auch der Stadtverwaltung vor. Nicht bekannt ist der IG, welche Pflichten der Vorhabenträger angeblich nicht erfüllt haben soll.   
Dokument: 202410290000Stellungnahme zur Abwasserproblematik Jahnshöfe \_ Stadt Erftstadt.pdf

Domumente und Belege in Form von E-mals der Arbeitsebenen der Firmen und Behörden Ab September 2022

15.)

**Planungsunterlagen zur Schmutzwasserentwässerung**

IBL Ingenieurberatung Lorenz GmbH ans Halfen, Lutz Stadtverwaltung Erftstadt Ankündigung der Tiefbauarbeiten für den Kanal in 6 Wochen. Das bedeutet, bezogen auf das Datum der Mail vom 16. September 2022, um den ersten November 2022. Achtung es geht um das Jahr 2022!! IBL-net schreibt, dass sie den Anschluss an den Best5andskanal in der K44 einrichten und dabei den Kreisverkehr berücksichtigen. Hinweis auf die Vorrangigkeit der Anschlüsse der rechten Bachseite für die Gebäude B1 und B2 - gemeint ist der noch immer im November 2024 fehlende Anschluss an der K44. Das Schreiben ging nachrichtlich an Seniorenquartiere-Rheinland.   
Dokument: 202209160951.pdf

16.)

**Erinnerungsschreiben von Halfen, Lutz an Schneider, Dorothe zu Jahnshof Abwasser**

Herr Halfen informiert Frau Schneider, beide Stadt Erftstadt, über die Planungen und Zuständigkeiten bezüglich Jahnshof Abwaesser aus dem Jahr 2022. Siehe dazu 202209160951.pdf. Anscheinend haben sich seit September 2022 bis Juni 2023 keine Veränderungen ergeben.   
Dokument: 202306010947.pdf

17.)

**Schreiben Firma IBL an die Stadtwerke Frau Schneider Ergebnisse Ortstermin**

Schnutzwasseranschlüsse Jahnshof Konradsheim Verteiler der Mail: Stadtwerke, D+Z Hammerich,Firma Wuchterl, Elschenbroich-Gala-Bau Anschluss A - Frenzenstrasse - je nach Zustand werden die Anschlüsse mit der Jahresvertragsfirma neu eingerichtet. Kosten je nach Aufwand zu Lasten des Erschließers. Der nördliche Anschluss (= B an der K44) muss neu errichtet werden. Dazu klären die Stadtwerke mit der Stadt Erftstadt ob der Durchführungsvertreag geändert werden muss. Hinweis auf die Vergabe der Stadtwerke und den Nachweis "Güteschutz Kanalbau". Frage an Herr Hammerich, wie er dazu steht. Anlagen dazu: Ansprechpartner sowie Auszug aus Durchführungsvertrag   
Dokument: 202306071251.pdf

17.)b

**Antwort von Herrn Hammerich auf die Frage vom 07. Juni 2023**

Schmutzwasseranschlüsse der Jahnshöfe wie am 07. Juni 2023 beschrieben. Antwort von Herrn Hammerich, Seniorenquartiere-Rheinland - für ihn ist das wie beschrieben in Ordnung.   
Dokument: 202306081542.pdf

18.)

**Email Auszug vom Datum 15. August 2023**

Beschreibung der Abwasser Kanalanschlüsse für eine der ausführenden Firmen. Es werde die Einzelheiten des Kanalbau der Anlage Jahnshof aufgeschlüsselt für die drei Anschlüsse im Gelände A, B nund C, die an das öffentliche Abwasserkanalnetz anzuschließen sind. Es wir ebenfalls beschrieben, wer die Kanalanschlüsse zu errichten hat.   
Dokument: 202308150816Auszug20230815.pdf

19.)

**Stadtwerke übersenden skizzierte Kanalanschlüsse an IBL. Herrn Marcel Loest**

Frau Schneider, Dorothe von den Stadtwerken Erftstadt sendet Unterlagen zu den Kanalanschlüssen an die Firma IBL zu Händen Herrn Marcel Loest sowie eine Kostenschätzung für die Herstellung. Dabei berichtet Frau Schneider von einem Besuch auf der Baustelle vom selben Tag (15.08.2023) dass die Anschlüsse an der Frenzenstrasse (d.h. Anschluss A) schon angeschlossen sind, was sie wohl noch nicht sollten. Die Anschlüsse an den öffentlichen Kanal hätten durch die Stadtwerke abgenommen werden müssen. Anscheinend wurde hier eine Reihenfolge des Anschließens nicht eingehalten. Frau Schneider geht davon aus, dass man sich einigen werde. Der Anschluss B wird zwar im Betreff erwähnt, nicht jedoch in der E-mail behandelt.   
Dokument: 202308151210.pdf

20.)

**Schreiben der Stadtwerke zu den Kanalanschlüssen an Firma ibl und Wuchterl**

Diue Stadtwerke werden die Anschlüsse an der Frenzenstrasse (A!) nach der Kostenübernahme errichten. Bezüglich des Punktes B = Schmutzwassersammler B1 und B2 muss zuvor noch intern geklärt werden, ob der Durchführungsvertrag geändert werden muss. Dabei geht es um die Frage der Eigentumsübergabe der Haltungen an die Stadtwerke. Es wird dabei die Regelung der Baukostenzuschüsse berührt, sodass eine Bewertung nötig ist. Es wird erinnert, dass Frau Schneider prüfen sollte, ob die Anschlüsse durch die Jahresvertragsfirma erstellt werden können, damit die Vorgaben und der Nachweis "Güteschutz Kanalbau" eingehalten werden. Die angesprochenen Fragen sind noch in Abstimmung in den Stadtwerken.   
Dokument: 202308290757.pdf

21.)

**Email von Stadtwerke an Baustellenleiter 30. August 2023 14:38**

Von Klinkhamme, Roland an Hammerich, Stefan plus weiter INFO   
Der Leiter Stadtwerke Herr Klinkhammer schreibt zum Thema Übertragung des Eigentums der Schmutzwasserkanäle an die Stadtwerke. Wenn das Eigentum nicht, wie urspeünglich vorgesehen, an die Stadtwerke übergehen würden, wäre das eine Änderung des Durchführungsvertrages. Eine entsprechende Vertragsänderung wäre nötig. Die Verrechnung der Baukostenzuschüsse müsste neu berechnet werden. Es wird die Frage verschiedener weiterer Eigentümer angesprochen und welche Probleme sich daraus ergeben könnten. Für ein Gespräch mit Dirk Schulz der Stadtverwaltung werden verschiedene Termine Angeboten, die ein Zusammentreffen frühestens in 2 Wochen, spätestens in 4 Wochen darstellen.   
Dokument: 202308301438.pdf

22.)

**Abwassertechnische Erschließung Seniorenquartiere Jahnshof**

E-mail von Herrn Hammerich, Firma D+Z an Klinkhammer, Roland, Stadtwerke Erftstadt Stellungnahme von Herr Hammerich zu den Vorschlägen der Stadtentwässerung des Ortstermins   
a. der Vorschlag kam von den Stadtwerken   
b. auf der rechten Seite des Baches (= Anschluss B) gibt es nur einen Nutzer, nicht mehrere   
c. man ist zeitlich spät dran, der Kanal ist in 2 - 3 Wochen fertig, bis dahin müsste der Kreisel fertig sein   
d. Bittet sich auch um den Anschluss A zu kümmern, weil ansonsten der Bürgersteig droht zu unterspülen   
e. Bezüglich Termine ist nicht Herr Hammerich, sondern Herr Pfennings zuständig   
Herr Hammerich führt auf der Baustelle die Leistungen "Internes Netz" gem. Vertrag durch, nicht den Anschluss des Internen Netzes an das öffentliche Netz!   
Dokument: 202309010523.pdf

23.)

**Von Leiter Stadtwerke an ING-Büro ibl-net am 12. September 2023 08:17**

von Klinkhammer, Roland an mwuchterl   
Kanalanschlüsse Jahnshöfe Ihre Mail vom 11.09.2023   
Frau Schneider Stadtwerke hat am 15.09.23 eine Kostenschätzung für das Herstellen der Anschlüsse geschickt. Die Kostenübernahme wurde bestätigt. Der Auftrag zur Erstellung der Anschlüsse wurde erteilt. Es geht um den Anschluss A, der soll bis 30.09.2023 fertig sein. Der Anschluss an der K44 B1 kann nicht wie geplant gemeinsam mit dem Kreisel erfolgen, weil der Kreisel zu spät kommt. Daher muss der Kanalanschluss solo ausgeschrieben werden. Für die Arbeiten muss der Rhein-Erft-Kreis tätig werden wegen Aufbruch der Strasse und Verkehrsregelung und Umleitung. Die Fertigstellung wird nicht vor Jahresende erwartet. Das ist eineutig zu spät! Angebot der Stadtwerke an Herrn Wuchterl, die Arbeiten durch seinen (Anm. Herrn Wuchterls) Subunternehmer durchführen zu lassen, setzt aber Ausschreibung und Zertifikat voraus.   
Anmerkung: Damit liegt die Schuld eindeutig nicht beim Vorhabenmanagement.   
Dokument: 202309120817.pdf

24.)

**Hilferuf vom Hernn Wuchterl an Stefan Hammerich beide Seniorenquartiere-Rheinland**

Am 12. September 2023 schreibt der Architekt Michael Wuchterl bezüglich der Kanalanschlüsse Jahnshöfe, dass es an der Stelle jetzt brennt. Dies ist eine Reaktion auf die Mail von Herrn Hammerich vom 11.09.2023. Bedeutung aus dem Zusammenhang: Herr Hammerich möchte bitte aktiv werden.   
Dokument: 202309120858

25.)

**Schreiben von Hammerich, Stefan an Stadt Erftstadt Herrn Schulz und Herrn Klinkhammer**

Dienstag, 12. September 2023 um 20:50 Uhr   
Verteiler: Firma BTD-Bauteam, Bernd Pfennings, Herr Lamberty und Frau Groh, beide Stadt Erftstadt Betr.: Kanalanschlüsse Jahnshöfe   
Dringende Bitte die Fertigstellung voran zu treiben und die vereinbarte Leistung zu erbringen. Hinweis, dass das Objekt ab Mitte Oktober an den Mieter übergeben wird und dann monatliche Mietzahlungen anstehen. Hinweis darauf, dass die Stadt mit der Ausfertigung einer Baugenehmigung die öffentliche Erschließung sicherzustellen hat und dafür verantwortlich ist! (Achtung, das sind Rechte, die über den Durchführungsvertrag hinaus gehen!)   
Dokument: 2023091220250.pdf

26.)

**Bitte an Frau Bürgermeisterin sich für die Kanalanschlüsse einzusetzen**

Dringende E-Mail von Seniorenquartiere-Rheinland mit der Bitte dafür zu sorgen, dass der Einbau der Kanalanschlüsse Jahnshöfe bis Ende des Monats September 2023 abgeschlossen wird. Der Verteiler: Bürgermeisterin Erftstadt, Dirk Schulz, Roland Klinkhammer sowie Markus Lamberty, Maria Groh, Dorothe Schneider, alle Stadt Erftstadt und dazu Bernd Pfennings, Achim Muellerschoen, btd-Bau, M. Wucterl, Wuchterl-net Es wird bedauert, dass die Gestaltung der Kreisverkehre sich schon zu einem Drama entwickelt haben.   
Dokument: 202309122124.pdf